



*Freiwilligen Agentur
Dingolfing-Landau e.V.*

Jahresbericht 2018

Vorwort

Liebe Freiwillige,
Mitglieder und Kooperationspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

2018 war für uns das Jahr des Umbruchs und des Aufbruchs. Es hat uns viele Überraschungen gebracht und viele Neuerungen. Wir durften einige Projekte beginnen und bestehende Projekte weiterentwickeln. Wir mussten Mitarbeiter und Freiwillige verabschieden und durften aber auch viele neue Gesichter im Team begrüßen. Wir mussten Abschied nehmen vom Steinweg, konnten aber am Pfarrplatz unser neues Zuhause beziehen.

Es war ein spannendes Jahr, ein Jahr voll Herausforderungen, aber auch voller Erfolge. Wie immer konnten wir all das auch dank vieler engagierter Freiwilliger meistern, die uns täglich in unserer Arbeit unterstützen. Sei es durch tatkräftige Hilfe vor Ort, durch Spenden oder einfach durch wertvolle Tipps – unzählige Menschen haben uns letztes Jahr begleitet. Wir möchten uns dafür ganz herzlich bedanken.

Vor allem möchten wir Ihnen natürlich einen Rückblick geben auf alle Projekte, Aktionen und Veränderungen in der Freiwilligen Agentur und hoffen, dass Sie bei der Lektüre Freude haben.

Wir freuen uns auf unser 10tes Jahr und sind gespannt, was es für uns bereithält!

Ihr Team der Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau

Verein

Unser Verein „Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.“ zählte zum 31.12.2018 79 Mitglieder, davon 14 Kommunen und 4 Unternehmen bzw. soziale Einrichtungen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29.11.2018 wurde die Vorstandschaft neu gewählt und in ihrem Amt bestätigt.

Die Vorstandschaft besteht aus:

- Gudrun Zollner, 1. Vorsitzende
- Nik Sörtl, 2. Vorsitzender
- Martina Häringer, Schriftführerin
- Josef Raith, Kassier

Erweiterte Vorstandschaft:

- Sepp Ertl
- Petra Fante
- Gerda Schaffer
- Daniel Schneider
- Thomas Weinzierl



Geschäftsstelle

Hauptamtlich beim Verein beschäftigt waren 2018:

- Laura Dullinger: Geschäftsführung (32 Wochenstunden seit 05/2017)
- Annemarie Lettl: Projektleitung "Integration durch Sprache" (30 WS, seit 12/2017)
- Monika Otter: Projektleitung Sprachpaten, Assistenz der GF (7 WS bis 03/2018)
- Alexandra Forstner: Projektleitung Sprachpaten (7 WS seit 09/2018)
- Marielle Haslbeck: Buchhaltung, Verwaltung (6 WS seit 2009)

Ehrenamtlich unterstützten die FreiwilligenAgentur:

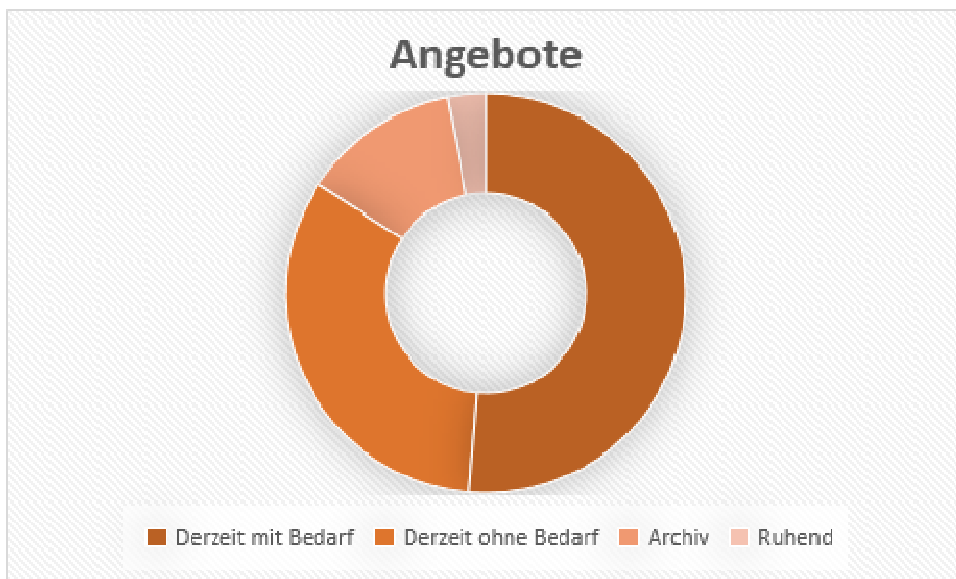
- Ruth Auggenthaler (Datenerfassung, Nachfrage bei Freiwilligen)
- Lotfia Eljorani (Unterstützung im Büro)
- Rebecca Hoffmann (Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen)
- Marco Gambel (EDV- und Marketingfragen)
- Mira Schlösser (Spendenakquise, Hilfe bei Veranstaltungen)
- Mustafa Murad (Mithilfe bei Veranstaltungen)

Das Jahr 2018...

... in Zahlen:

- 79** Mitglieder im Verein Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
- 87** aktive „Sprachpaten“, davon 15 die im Jahr 2018 neu hinzugekommen sind
- 20** Grund-, Mittel- und Förderschulen, die am Projekt „Sprachpaten“ teilnehmen, davon 2 die im Jahr 2018 neu hinzugekommen sind
- 134** Kinder/Jugendliche, aus 25 verschiedenen Herkunftsländern, die 2018 von einem Sprachpaten betreut wurden
- 113** Freiwillige, die in der Deutschförderung für Asylbewerber aktiv waren
- 187** Einrichtungen, die bei der Suche nach Ehrenamtlichen mit der FreiwilligenAgentur zusammenarbeiten
- 1100** bei der FreiwilligenAgentur erfasste Angebote für Ehrenamtliche (davon 564 aktuell mit Bedarf)
- 687** Freiwillige, die sich seit Juli 2010 in der FreiwilligenAgentur beraten ließen
- 75** Freiwillige, die sich in 2017 neu gemeldet haben
- 197** im letzten Jahr von Freiwilligen auf Empfehlung der FreiwilligenAgentur hin neu aufgenommene ehrenamtliche Tätigkeiten
- 649** Empfänger des Newsletters der FreiwilligenAgentur
- 130** Presseberichte über die Arbeit der FreiwilligenAgentur
- 26.927** Besuche auf der Homepage der FreiwilligenAgentur
- 1465** dokumentierte Kontakte (Gespräche, Telefonate, Emails, Briefe) mit Freiwilligen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern
- 234** „Gefällt mir“-Angaben für die FreiwilligenAgentur bei Facebook
- 6** aktive „Entdeckerpaten“
- 21** Kindergärten, die am Projekt „Kleine Entdecker“ teilnehmen

... in Graphiken (Stand 31.12.2018):



Status der Angebote

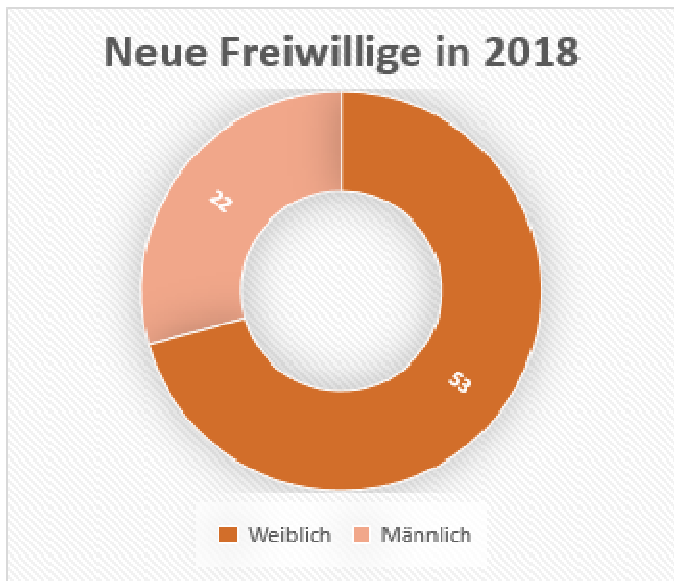
derzeit mit Bedarf	564	51.27%	■
derzeit ohne Bedarf	362	32.91%	■
Archiv	140	12.73%	■
zur Zeit ruhend	34	3.09%	■
Summe	1 100		



Altersverteilung

Es wird das Alter zum Zeitpunkt des Erstelldatums berechnet.

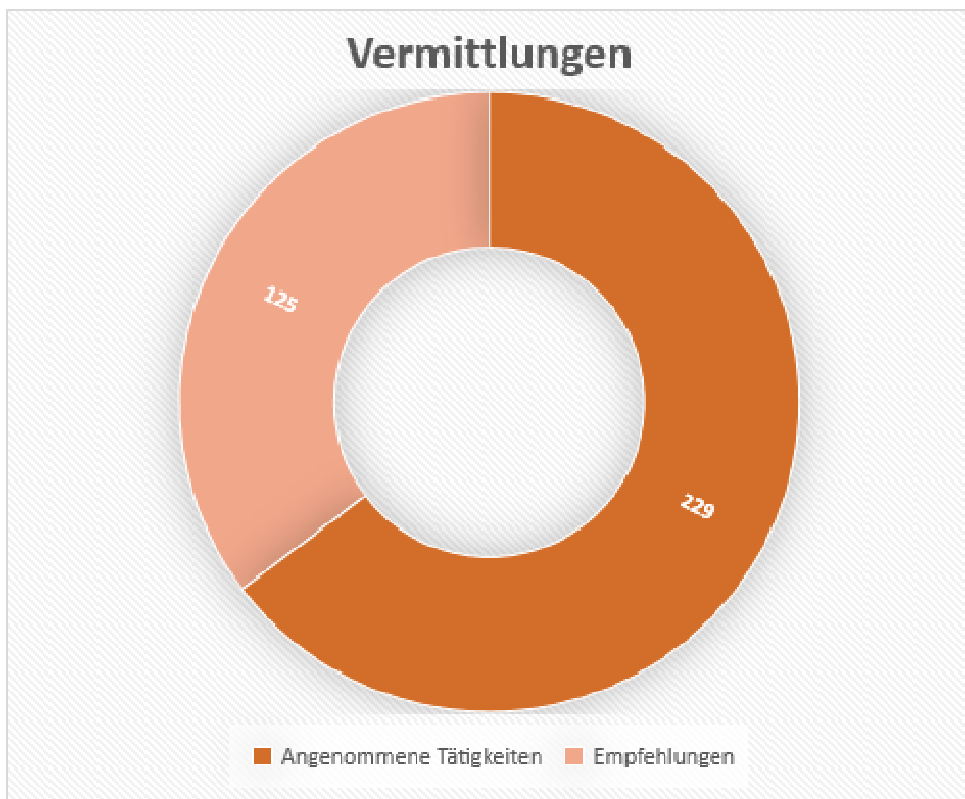
60 - 69	157	22.59%	■
Keine Angabe	118	16.97%	■
50 - 59	106	15.25%	■
40 - 49	84	12.09%	■
20 - 29	73	10.5%	■
30 - 39	63	9.06%	■
< 20	44	6.33%	■
70 - 80	44	6.33%	■
80 - 90	5	0.72%	■
> 90	1	0.14%	■
Summe	695		



Altersverteilung

Es wird das Alter zum Zeitpunkt des Erstelldatums berechnet.

< 20	18	24%	■
20 - 29	14	18.67%	■
Keine Angabe	12	16%	■
60 - 69	11	14.67%	■
30 - 39	7	9.33%	■
40 - 49	6	8%	■
50 - 59	4	5.33%	■
70 - 80	2	2.67%	■
80 - 90	1	1.33%	■
Summe	75		



"Angenommene Tätigkeiten" sind erfolgreiche Vermittlungen, bei denen der/die Freiwillige die Aufgabe tatsächlich angenommen hat. Bei "Empfehlungen" wurde der Vorschlag unterbreitet und die Tätigkeit nicht oder noch nicht angenommen.

Beratung, Vermittlung, Betreuung

Wir beraten, vermitteln und betreuen Menschen, die an einem Ehrenamt interessiert sind, genauso wie bereits aktive Freiwillige. Neben der Beratung und Vermittlung unserer „Neuzugänge“ halten wir auch zu Freiwilligen, die bereits in früheren Jahren zu uns gestoßen sind, regen Kontakt, informieren und begleiten sie. Mittlerweile sind 696 Freiwillige bei uns registriert. Allein im abgelaufenen Jahr konnten wir 75 neue Freiwillige hinzugewinnen – vor allem für die Tätigkeit als Sprachpate oder die Deutschförderung mit Asylbewerbern.

Vermittlungen

Wir sammeln Gesuche nach Freiwilligen mit verschiedensten Aufgabenbeschreibungen und unterbreiten diese Angebote sowohl Freiwilligen, die neu zu uns stoßen, als auch Ehrenamtlichen, die bereits aktiv sind oder waren und eine weitere oder neue Aufgabe suchen. So konnten wir im vergangenen Jahr 225 ehrenamtliche Tätigkeiten erfolgreich „besetzen“.

Derzeit arbeiten wir mit 187 gemeinwohlorientierten Einrichtungen aus dem ganzen Landkreis zusammen, die uns Angebote für interessierte Freiwillige melden. Auf der Grundlage der gemeldeten Angebote werden kostenlos geeignete Ehrenamtliche vermittelt. Neue Einrichtungen aus den verschiedensten Bereichen (Soziales, Bildung, Kultur oder Tier- bzw. Umweltschutz) können sich gern an die FreiwilligenAgentur wenden, um (weitere) Freiwillige zu gewinnen.

Außenstelle in Landau

Seit fast drei Jahren darf die FreiwilligenAgentur den Raum 111 im Rathaus in Landau für Außensprechstunden nutzen und kann somit eine wohnortnahe Beratung für Interessierte und bereits Aktive aus dem Raum Landau anbieten. Ein Großteil der Freiwilligen nimmt telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf. Aus diesem Grund wird die Außenstelle nur bei Bedarf besetzt. Interessierte können jederzeit einen Gesprächstermin vereinbaren.

Workshop „Engagement stärken“

Wir konnten im letzten Jahr einen hervorragenden kostenlosen Workshop nach Dingolfing holen: das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement hatte ihn unter dem Motto „Du stärkst die Gesellschaft. Wir stärken dich.“ ins Leben gerufen. Referentin Stefanie Schübler von der Freiwilligenagentur Landshut vermittelte den Teilnehmern in drei Modulen, wie sie Vorurteile und Rassismus bei sich und anderen erkennen und entkräften können. Alle Teilnehmer waren von der ausgewogenen Mischung aus praktischen und theoretischen Inhalten begeistert.



Projekte und Aktionen

In unseren eigenen Projekten greifen wir aktuelle Bedarfslagen auf, unterstützen aber auch Engagement-Tendenzen. Wo werden aktuell Freiwillige gebraucht? Welche Probleme können wir zusammen mit engagierten Personen angehen? In welchem Bereich möchten sich gerade viele Menschen engagieren und brauchen dabei Unterstützung? Diese Fragen leiten uns und haben uns zu unseren landkreisweiten Projekten „Sprachpaten“, „Integration durch Sprache“, „Miteinander leben“ und „Kleine Entdecker“ geführt. Im vergangenen Jahr haben wir natürlich viel Energie in unseren Umzug an den Pfarrplatz gesteckt. Dennoch konnten mit „Leben in Bayern“ und „Alle Vögel sind schon da“ sogar zwei neue Projekte ins Leben gerufen werden.

Miteinander Leben

Im Frühjahr 2017 bewarben wir uns zum ersten Mal gemeinsam mit Andererseits e.V. für die Förderung im Projekt „Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet“. Wir durften ein großartiges, buntes Festival der Kulturen erleben, doch leider verschob sich die geplante Eröffnung des Begegnungsortes bis über das Projektende hinaus. Glücklicherweise erhielten wir auch für den Förderzeitraum 2018-19 eine Zusage. Mit vereinten Kräften konnten die Projektziele „Erlebniscafé“ und „Vernetztes Haus“ dann gestemmt werden.

Umzug ins „Vernetzte Haus“

Im Sommer durften wir die Koffer packen und in unser neues Büro umziehen. Dank zahlreicher ehrenamtlicher Möbelpacker und Spender kamen wir ohne größere Probleme im neuen Zuhause an. Der Abschied von unseren alten Nachbarn fiel uns zwar schwer, doch gleichzeitig durften wir uns über zwei großartige neue Nachbarn freuen: die Werk- und Arbeitsstube von kompass und das Erlebniscafé vom Verein Andererseits. Entstanden ist ein lebendiger Ort mit drei ganz unterschiedlichen Einrichtungen, die aber jeweils voneinander profitieren können. Schon in der kurzen Zeit bis zum Jahresende ist eine enge Zusammenarbeit entstanden, die dem Namen „Vernetztes Haus“ gerecht wird.





Eröffnung des „Vernetzten Hauses“

Das erste gemeinsame Event bestritten wir bei der offiziellen Eröffnung am 6. Oktober, die gleichzeitig auch eine kleine Version des „Festival der Kulturen“ darstellte. Nach der offiziellen Begrüßung durch Marco Gambel und Christa Mennerich (Vorsitzende Andererseits e.V.), Nik Sötl (Vorsitzender FWA), Thomas Weinzierl (kompass) und Landrat Heinrich Trapp stellte Tom Bauer in einem launigen Vortrag die geplanten Projekte des

Erlebniscafés vor. Anschließend konnten sich die Besucher mit Sekt und Häppchen stärken. Infotafeln im ganzen Haus informierten über die neuen Bewohner und deren Projekte. Im ersten Stock konnten nicht nur die Werkstücke der Teilnehmer der WAsDi bewundert, sondern auch Kaffee und Kuchen genossen werden. Im obersten Stock empfingen schließlich wir die Gäste. Wer Lust hatte, konnte testen, welches Engagement am besten zu ihm passt oder beim Geschicklichkeitsspiel seinen Teamgeist zeigen. Auf unserer Dachterrasse konnte man sich außerdem Anregungen holen von den Engagement-Geschichten aktiver Ehrenamtlicher. Der Bund Naturschutz versorgte die Besucher dann noch mit Bio-Apfelsaft, ehe sie am Pfarrplatz den Nachmittag mit der Farykten Kapelle ausklingen ließen.



Ein Dank auf der Bank

Am 05. Dezember des letzten Jahres gehörte die Bühne den Freiwilligen. Initiiert von lagfa bayern e.v. im Rahmen des Projektes "Miteinander Leben " führten 25 FreiwilligenAgenturen gleichzeitig an ihrem jeweiligen Standort den "Dank auf der Bank" durch. Nach einem gemeinsamen Konzept, jedoch ganz individuell holten wir alle verschiedene Ehrenamtliche auf die Bühne - bzw. auf die Bank - denen wir stellvertretend für alle anderen Freiwilligen öffentlich für ihr Engagement dankten. Auch der Landrat und unsere Vorsitzende Gudrun Zollner

sprachen den Anwesenden Ihren Dank aus. Auf Youtube ist dazu ein toller Kurzfilm zu finden, in dem auch einige unserer Freiwilligen einen kurzen Auftritt haben.

Ausblick

Wenn auch einige Hindernisse das Projekt geprägt hatten, entstand daraus am Ende ein tolles Netzwerk und ein bunter Begegnungsort. Viele Projekte konnten schon 2018 im Erlebniscafé umgesetzt werden oder sind schon für das kommende Jahr geplant. Und auch die FreiwilligenAgentur kann durch den Platzgewinn und die zentralere Lage das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis noch besser fördern.

lagfa bayern e.V.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Leben in Bayern

Bei der Integration von Flüchtlingen und Migranten spielt Sprache stets eine zentrale Rolle. Eine besondere Hürde stellen aber auch lokale Strukturen dar, die häufig wenig mit denen aus dem Heimatland gemein haben. Eine neue Kursreihe des Bayerischen Staatsministeriums widmet sich genau dieser Problematik.

Die Katholische Erwachsenenbildung hat diese nun gemeinsam mit der Caritas Dingolfing und uns nach Dingolfing geholt. Teilnehmen können dauerhaft bleibeberechtigte Frauen mit Migrationshintergrund. Für sie ist sogar die Möglichkeit zur Kinderbetreuung gegeben.

In drei Modulen bringt Referentin Christine Heller den Teilnehmerinnen unsere Art des Zusammenlebens nahe und informiert über zentrale Anlaufstellen. Die Inhalte entstammen den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Bildung in Bayern. Die Themen werden dabei möglichst praxisnah behandelt, deshalb werden auch Ausflüge zu einzelnen Einrichtungen geplant.



Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration

Alle Vögel sind schon da

Ein besonderes Anliegen ist es uns immer schon, auch das bürgerschaftliche Engagement an den Seniorenheimen im Landkreis zu beleben. Deshalb waren wir sofort begeistert, als unsere Freiwillige Theresa Sextl uns auf das Projekt „Alle Vögel sind schon da“ aufmerksam machte. Mit ihr gemeinsam machten wir uns gleich an die Bewerbung und haben für 2019 und 2020 jeweils für drei Seniorenheime eine Zusage erhalten. Sie alle erhalten eine hochwertige Futterstation und eine Einführung in die Besonderheiten der heimischen Vogelwelt.

Zusätzlich zum Angebot des LBV möchten wir die Seniorenheime mit Bastelmaterialien, Ferngläsern, Bildbänden und Wandkalendern ausstatten, um abwechslungsreiche Aktivitäten rund um das Thema Vögel zu ermöglichen. Zur Finanzierung des Materials haben wir am Crowdfunding der VR-Bank Landau-Mengkofen teilgenommen.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Landesbund für Vogelschutz in Kooperation mit der Universität Ingolstadt-Eichstätt. Aus wissenschaftlicher Sicht soll untersucht werden, wie sich die Vogelbeobachtung auf das Wohlbefinden der Bewohner auswirkt. Da es sich um eine präventive Maßnahme handelt, werden die Kosten von den Krankenkassen getragen.



Kathrin Lichtenauer vom LBV, Inge Günthner vom AWO Landau, Jessica Löw, Laura Dullinger und Theresa Sextl von der FWA

Sprachpaten

Seit Februar 2013 gibt es unser zweites landkreisweites Projekt „Sprachpaten“, das aus einem dringenden Bedarf heraus entstand: Die Zahl nicht-deutschsprachiger Kinder und Jugendlicher an den Schulen im Landkreis war sprunghaft angestiegen. Die ehrenamtlichen Sprachpaten unterstützen diese Schüler beim Ankommen im neuen Land und dem Erlernen der neuen Sprache; sie ersetzen nicht den Förderunterricht, haben aber mit ihrer persönlichen Zuwendung für ein einzelnes Kind eine ganz wichtige Funktion als Vertrauensperson, Brückenbauer und Mut-Macher.

Die Sprachpaten unterstützen die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck beim Deutschlernen. Es geht darum, Freude an der Sprache zu wecken und den Kindern Selbstvertrauen und Mut für den Start im fremden Land zu vermitteln. An den aktuell 20 teilnehmenden Schulen im Landkreis sind die Sprachpaten bereits fest etabliert und werden sehr geschätzt.

Die Freiwilligen erhalten keine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement, aber eine Grundausstattung an Material und eine ausführliche Beratung durch die FreiwilligenAgentur. Seit Herbst 2017 können durch großzügige Spenden auch entstandene Fahrtkosten erstattet werden. Außerdem bietet die FreiwilligenAgentur regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch an, organisiert Fortbildungsangebote und steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Auch zwei Materialausleihen in Dingolfing und Landau stehen den Sprachpaten zur Verfügung. Dies wird unter anderem möglich durch die Unterstützung seitens der Kommunen als Sachaufwandsträger der Schulen, die das Projekt durch einen kleinen jährlichen Kostenbeitrag unterstützen. Um die Materialausleihe weiter ausbauen zu können und ein gutes Fortbildungsangebot gewährleisten zu können, sind wir aber auch auf Spenden angewiesen. 2018 durften wir uns gleich über mehrere Zuwendungen freuen. Wir hoffen, dass wir auch 2019 die Fahrtkosten unserer Ehrenamtlichen, Materialtaschen und Fortbildungskosten durch Spenden decken können.



Alexandra Forstner



Heidi Rainer

Geleitet wurde das Projekt bis März 2018 von Monika Otter, die von Beginn an den Aufbau des Sprachpaten-Netzwerks begleitet hat. Im September trat Alexandra Forstner ihre Nachfolge an. Sie brachte durch ihre Arbeit an der Grundschule St. Josef in Dingolfing bereits einen großen Erfahrungsschatz mit. Ein unvorhergesehenes Angebot sorgte jedoch dafür, dass wir nur bis Januar Freude an der gewissenhaften und herzlichen Arbeitsweise von Alexandra haben durften. Zu unserem großen Glück kann sie aber nahtlos von Heidi Rainer abgelöst werden, die uns bereits als Freiwillige bekannt ist.

Durch den Personalwechsel im vergangenen Jahr und die vorübergehende Nichtbesetzung der Projektleitung fand im vergangenen Jahr kein Austauschtreffen statt. Es wurden dafür jedoch

gleich zwei Schulungen angeboten, die von 18 bzw. 26 Sprachpaten besucht wurden. Gelegenheit zum Austausch gab es schließlich beim Weihnachtsessen am 7. Dezember.

Wir konnten im letzten Jahr 16 neue Sprachpaten begrüßen. Insgesamt betreuten im Jahr 2018 86 Sprachpaten wöchentlich ca. 150 SchülerInnen aus 25 verschiedenen Herkunftsländern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sprachpaten, bei den Schulen, bei den Sachaufwandsträgern und Spendern für die gute Zusammenarbeit.

Das „Sprachpatenjahr“ im Überblick:

- **2018 waren insgesamt 86 Sprachpaten im Landkreis aktiv.**
- **Sie betreuten insgesamt rund 150 Kinder und Jugendliche**
- **20 Grund-, Mittel- und Förderschulen nahmen 2018 am Projekt teil.**

Integration durch Sprache – ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber

Im vergangenen Jahr bestätigte sich die Tendenz für einen erhöhten Bedarf an ausbildungsvorbereitenden- und begleitenden Sprachkursen. Auch die Nachfrage nach Einsteiger-Deutschkursen blieb stabil. Zwar fanden kaum noch Deutschkurse mit mehr als fünf Teilnehmern statt, dafür wurden jedoch umso mehr Sprachtandems über die FreiwilligenAgentur zusammengeführt und unterstützt. Der Bedarf an ehrenamtlichen Sprachförderern ist also weiterhin sehr hoch.



Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der im Bereich Sprachförderung bei der FreiwilligenAgentur gemeldeten Freiwilligen von 105 auf 130. Hinzu kommt, dass im Landkreis noch weitere Ehrenamtliche in diesem Bereich tätig sind, die nicht bei der FreiwilligenAgentur registriert sind, sich jedoch jederzeit bei uns Unterstützung holen können.

Die Ehrenamtlichen haben seit 2015 Großes geleistet und leisten es weiterhin mit bewundernswertem Durchhaltevermögen. Durch den Einsatz und die Mühen der Sprachförderer konnten schon viele Freundschaften zwischen Asylbewerbern und Einheimischen geschlossen werden. Auch konnten viele Geflüchtete eine Ausbildungsstelle gewinnen und wurden dabei bis zur Prüfung fleißig unterstützt. Regelmäßig wird mit Spannung auf die Ergebnisse gewartet.

Tipps und Anregungen für Ihre Arbeit sollen die Freiwilligen bei unseren Schulungen und Austauschtreffen erhalten. Im Jahr 2018 hatten sie dazu sechsmal Gelegenheit. Zusätzlich zu vier Austauschtreffen fanden folgende Schulungen statt: Im Juni erläuterte Frau Wingerter das Thema "Deutsch vermitteln – wie geht das? Pädagogische und praktische Tipps für ehrenamtliche Sprachförderer und Interessierte". Wir haben uns sehr über die rege Nachfrage gefreut. Im Oktober referierte Frau Erb, Referentin der lagfa Bayern e.V. zu dem Thema „Leuchten statt Ausbrennen“.





Über das Jahr wurde der Kontakt zu den örtlichen Helferkreisen stets gepflegt. Unter anderem wurde gemeinsam Boccia gespielt, gewandert, Deutsch geübt und das Xperium in St. Englmar besucht.

Das „Café International“ im Pfarrzentrum St. Johannes in Landau findet weiterhin regen Zuspruch. Es findet jeden Monat an einem Freitag statt. Des

Weiteren wurden durch Heidi Husty und ihre Helferinnen noch zusätzliche Initiativen begründet. Dabei handelt es sich um das Internationale Nähcafé sowie eine internationale Frauensportgruppe.

Auch 2019 sind die Vernetzung und der stete Informationsfluss zwischen den einzelnen Bereichen der Sprachförderung ein wesentliches Ziel für uns. Neben der Erreichbarkeit über unsere Homepage konnten wir auch unsere Präsenz auf Facebook verstärken und sind somit noch leichter und zu jeder Zeit ansprechbar. Über Facebook besteht auch die Möglichkeit, sich in einer geschlossenen Gruppe untereinander auszutauschen. Alternativ dazu kann der Austausch auch über das <https://www.asyl-forum.de/> ortsintern oder offen gestartet bzw. intensiviert werden.

Das Projekt „Integration durch Sprache – ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber“ wird bis März 2019 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Eine Verlängerung der Förderung wurde jedoch bereits beantragt.

Wir möchten ein großes Dankeschön aussprechen an alle Ehrenamtlichen und Helferkreise für ihren unermüdlichen Einsatz im Bereich Sprachförderung für Asylbewerber und Flüchtlinge – und an unsere Partner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Kleine Entdecker

Seit Mitte 2012 gibt es unser Projekt „Kleine Entdecker“, das den bekannten Schwächen deutscher Schüler in den sogenannten MINT-Fächern (Mathe, Information, Naturwissenschaft, Technik) vorbeugen soll. Da die Grundlagen für eine tiefere Bildung in diesem Bereich bereits früh gelegt werden, setzen wir schon im Kindergartenalter an: Freiwillige erkunden mit den Kindern Phänomene aus Natur, Umwelt und Technik und machen sie neugierig auf ihre ganz alltägliche Umwelt. Das Wissen soll dabei altersgerecht und vor allem alltagstauglich vermittelt werden.

Diese naturwissenschaftlich-technische Ausrichtung schreckt leider viele Freiwillige vor einem Engagement als Entdeckerpate ab. Tatsächlich kann man aber schon mit ganz einfachen Mitteln Wunder aus der Natur demonstrieren und erklären. Und der Spaß, den die Kinder beim Experimentieren haben, ist unbezahlbar und entschädigt für jede Minute, die man in die Vorbereitung steckt.

Um genau das zu zeigen und neue Freiwillige zu gewinnen, haben wir im vergangenen Jahr Isar-TV dazu eingeladen, einen Entdecker-Einsatz zu begleiten. Nachdem der Termin im Dezember krankheitsbedingt verschoben werden musste, durfte Entdeckerpatin Rosemarie Degenfelder zum Jahresanfang 2019 vor die Kamera treten. Es ist ein wunderbarer Beitrag entstanden, der in der Mediathek von Isar-TV (22. Januar 2019) bestaunt werden kann.

Da uns auch die Gemeinschaft im Projekt sehr wichtig ist, wurden zwei Austauschtreffen veranstaltet sowie zwei Ausflüge zum Haus am Strom und der Wissenswerkstatt in Passau und zum „Haus der Technik“ des Technik für Kinder e.V. in Deggendorf.



Entdeckerausflug zum Technikhaus in Deggendorf



Entdeckereinsatz von Rosemarie Degenfelder

Wir danken allen Entdeckerpaten für ihr Engagement und allen Kindergärten und Kitas für die gute Zusammenarbeit.

Das „Entdeckerjahr“ im Überblick:

- Im Jahr 2018 waren 7 Ehrenamtliche als Entdeckerpaten im Landkreis aktiv.
- Ein neuer Entdeckerpate konnte für das Projekt gewonnen werden
- 20 Kindergärten/Kitas im ganzen Landkreis nehmen am Projekt teil.

Besondere Aktionen

Seitenwechsel

Im September 2018 hieß es wieder: „Seitenwechsel!“. Personen des öffentlichen Lebens tauschten Schreibtisch und Anzug ein und arbeiteten stundenweise in einer gemeinnützigen Einrichtung mit, um ehrenamtliche Aufgabenfelder aus erster Hand kennenzulernen und ins Gespräch mit engagierten Personen zu kommen. Durch unseren Umzug konnten wir die Aktion nur begrenzt umsetzen, doch ausfallen lassen wollten wir den Seitenwechsel nicht.



Denn mit der Aktion und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit soll auf die Bandbreite des Ehrenamts bei uns vor Ort und den wertvollen Einsatz vieler Freiwilliger aufmerksam gemacht und gern auch der ein oder andere Neueinsteiger für das Ehrenamt gewonnen werden.

Seitenwechsler/-in	Einrichtung	Tätigkeit	Freiwillige/-r
Josef Feuchtgruber, Geschäftsführer expert DGF	FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.	Deutschunterricht für Frauen mit Migrationshintergrund	Anett Bauer
Rosemarie Thalhammer, Leiterin der Landwirtschaftsschule Landau	Grundschule Landau	Obst vorbereiten für die Gesunde Pause	Beate Gollmann

Wir danken den Seitenwechslern für ihre Bereitschaft, unsere Welt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und die Aufmerksamkeit auf das bürgerschaftliche Engagement zu lenken.

Den Einrichtungen danken wir für die hervorragende Kooperation und ihre Unterstützung bei der Organisation der Termine.

Und ganz besonders danken wir den Freiwilligen für ihr unermüdliches und unschätzbare Engagement.

Infostände und Netzwerktreffen

Im letzten Jahr hatten wir gleich mehrere besondere Möglichkeiten, uns und unsere Arbeit vorzustellen. Viele Gäste durften wir zur Eröffnung des Vernetzten Hauses begrüßen. Bei herrlichem Wetter konnten sie sich auf der Dachterrasse über unsere aktuellen Projekte informieren. Beim Nikolausmarkt am Marienplatz lag der Fokus dann auf der unbezahlbaren Leistung der Ehrenamtlichen. Kurz vor Weihnachten waren wir außerdem auf dem Weihnachtsbazar des Stadtteilzentrum Nord vertreten.

Auch im Jahr 2018 wurden zahlreiche wertvolle Kontakte auf verschiedenen Netzwerktreffen geknüpft. Beim Netzwerkpartnertreffen in Berlin, bei Fortbildungen oder Tagungen konnten Laura Dullinger und Annemarie Lettl wertvolle Kontakte zu Mitarbeitern anderer Freiwilligenagenturen knüpfen und sich Inspiration aus deren Projekten holen.



Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und sprich darüber – denn nur, wenn andere von einer guten Idee erfahren, können und wollen sie mitmachen. Da das unser Hauptanliegen ist, haben wir auch in 2018 wieder viel Zeit in Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen investiert:

- in den lokalen Medien (Danke für die Unterstützung!)
- mit unserer Homepage: www.fwa-dingolfing-landau.de
- über den regelmäßig erscheinenden Newsletter
- auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau
- in der Freiwilligendatenbank der „Aktion Mensch“

Unsere Öffentlichkeitsarbeit im Überblick:

- **2018 erschienen über 125 Artikel über unsere Arbeit in der lokalen Presse.**
- **26.927-mal wurde unsere Homepage besucht.**
- **Unser Newsletter wird derzeit an 650 Adressaten verschickt.**
- **Zum 31.12.2018 hatten wir 233 „Gefällt-mir“-Angaben bei Facebook**

Die FreiwilligenAgentur in der Presse:

Eröffnung des „Vernetzten Hauses“ Freiwilligen-Agentur präsentiert ihre neuen vier Wände

Dingolfing. Die Koffer sind ausgepackt, der Arbeitsplatz eingerichtet und das Herz fürs Ehrenamt ist auch wie vor am rechten Fleck. Die Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau (FWA) ist seit Ende Juli im neuen Büro am Pfarrplatz 3 beheimatet. Am kommenden Samstag informiert sie alle Interessierten und alle potenziellen Ehrenamtlichen über ihr Angebotsspektrum.



Sprachpaten wurden von der Freiwilligen-Agentur geschult

Dingolfing. Am Freitag fand im großen Sitzungssaal des Landratsamts Dingolfing-Landau die in diesem Jahr zweite Schulung für die Sprachpaten der Freiwilligen-Agentur statt. Thema der Veranstaltung war diesmal „Lernhilfe für Ausländer, die nur wenig Deutsch können.“



ken kann. So lassen sich zum Beispiel das „Einmaleins“ oder auch die Grundrechenarten“ sehr gut miteinander gesteckten Logik veranschaulichen. In einer aktiven Vorstellungsspielregungsspielen durch Frau zum Thema „Lernen“ und in einer Pause, in der auch das Wohl der Teilnehmer nicht zu kurz kam, behandelte Frau anschließend noch die Themen „vier Fälle“. Alles in allem ein sehr gelungener Vortag sehr locker gestaltet, so dass die anwesenden Sprachpaten die ein oder andere Stunde mit ihren Lehrlern

Engagement als Tor zur Welt

Josef Feuchtgruber zu Besuch beim ehrenamtlichen Sprachunter-



Sinnvolle Spende zur Weihnachtszeit

Dingolfing. Wer passend zur Weihnachtszeit noch ein tolles gemeinnütziges Projekt unterstützen möchte, kann dies auf der Homepage der VR-Bank Landau-Mengkofen tun. Für das neueste Projekt der Freiwilligen-Agentur sind die Freiwilligen mit Bastelaktionen, der Dekoration der Zimmer oder gemeinsamem Singen für Abwechslung. Die Kosten für Material und Vorkaufgelfutter sollen...



punkt stehen – und erreicht mit den Sprachpaten die Richtigen. Als Sprachpaten bekommen sie vor allem in den Grund-, Mittel- und Oberschulen des Landkreises mit ihnen spielerisch die Sprache. Sie erleichtern damit die Ankunft im neuen Land und stellen oft eine erste Bezugsperson dar. Für das Projekt sind keine...

Zollner ist neue Vorsitzende an der Spitze der Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau

der Jahresversammlung am Freitag, 29. November, wurde Gudrun Zollner als neue Vorsitzende der Freiwilligen-Agentur Dingolfing-Landau gewählt. Die Wahl der fünf Beisitzer: Thomas Weinzierl, ehemaliger Zweiter Vorsitzender, Petra Fante, ehemalige Schriftführerin, Daniel Schneider, Josef Ertl, Petra Fante, die scheidende Vorsitzende, Thomas Weidner, beide über 2012 und sechs Jahre lang für die Freiwilligen-Agentur im Einsatz. Gudrun Zollner kann den Vorsitz übernehmen.



Die Vertreter von Andrerseits e.V., Kompass und der Freiwilligen Agentur.

tag war „Geld für die Freiwilligen-Agentur“. Nik Sötl betonte in seiner Abschiedsrede: „Wir profitieren vom Engagement der Landkreise und der Landkreise und der Landkreise.“ Mit diesen Worten ergriff er das Wort an Gudrun Zollner für die Wahl zur neuen Vorsitzenden.



Dingolfing: Schneemänner und Wichtel für die Weihnachtsfeier der engagierten Mitglieder der Freiwilligen-Agentur. Für die Weihnachtsfeier der engagierten Mitglieder der Freiwilligen-Agentur bastelten die sich die Freiwilligen als kleine Anerkennungsbereitschaft freuen können. Die kleinen Schneemänner und Wichtel wurden von Laura Dullinger, Geschäftsführerin der Freiwilligen-Agentur, entgegengenommen, die sich in diesem Zuge bedankt und der Projektleitung...

Alle unter einem Dach

Eröffnung „Erlebniscafé Andrerseits“ mit Tag der offenen Tür



Dingolfing. Am Samstag gab es am Pfarrplatz 3 allen Grund zu feiern. Nach langer Planung und Vorbereitung ist das „Vernetzte Haus“ schließlich komplett, denn das „Erlebniscafé Andrerseits“ öffnete seine Pforten für die Besucher.

Finanzierung

Die Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau wird zum größten Teil vom Landkreis finanziert. Dazu wird jährlich ein Rechenschaftsbericht vorgelegt, verbunden mit einem Finanzierungsplan für das kommende Jahr. Über das Budgetvolumen wird jeweils neu beraten.

Durch die Unterstützung des Landkreises sind grundlegende Kosten wie Miete, Personalkosten usw. gedeckt. Alle zusätzlichen Kosten, z.B. Schulungskosten oder Materialien für Ehrenamtliche, Fortbildungsangebote, Flyer etc. müssen über Spenden und Mitgliedsbeiträge selbst erwirtschaftet werden.

Das Projekt „Miteinander Leben – Ehrenamt verbindet“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Das Projekt „Integration durch Sprache“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).





Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Partnern, Förderern und Unterstützern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, ganz besonders bei:

- allen Freiwilligen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und sich für andere engagieren
- allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern des Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., die unsere Idee mit großem Engagement tragen
- unseren ehrenamtlichen KollegInnen
- den Mitgliedern des Kreistages, die durch ihr Vertrauen unsere Arbeit ermöglichen
- allen, die uns 2018 finanziell oder durch Sachspenden/ technischen Support unterstützt haben (in alphabetischer Reihenfolge):

Aktion Mensch, Bürotechnik Herbert Eberl GmbH, dm Drogerie Markt, Edeka Leeb, EV Dingolfing Isarrats e.V., expert Dingolfing, Horsch-Stiftung, Kaufland Dingolfing, Lions-Hilfswerk Dingolfing-Landau, Malerbetrieb Kreißl, OBI Markt Dingolfing, Privatbrauerei Egerer, SAR Elektronik GmbH, Schwarz Dienstleistungen KG, Stadt Landau, typo GmbH & Co. KG sowie weiteren privaten Unterstützern

- den Vertretern der lokalen Medien, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns dabei unterstützen, die Menschen zu erreichen
- allen, die uns als Netzwerkpartner bereichern und unterstützen; speziell auch den Verantwortlichen und Kollegen der lagfa bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren in Bayern) sowie bagfa e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen), die uns mit passgenauen Fortbildungsangeboten, Informationen und Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch „versorgen“.
- und nicht zuletzt allen, die wir hier nicht gesondert erwähnen konnten, denen wir aber dennoch zu größtem Dank verpflichtet sind.

FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.
Pfarrplatz 3 - 84130 Dingolfing

Tel. 08731/3247133 - Fax: 08731/3247173
Email: info@fwa-dingolfing-landau.de

www.fwa-dingolfing-landau.de
www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau